

Rates teilt den Mitgliedsländern des Rates periodisch die Namen dieser Amtspersonen mit.

2. Auf dem Territorium jedes Mitgliedslandes des Rates
 - a) werden die Amtspersonen des Rates für alle Handlungen, die sie, in ihrer Eigenschaft als Amtspersonen begehen können, nicht gerichtlich und verwaltungsrechtlich zur Verantwortung gezogen;
 - b) sind sie von persönlichen Pflichtleistungen befreit;
 - c) sind sie von direkten Steuern und Abgaben in bezug auf das ihnen vom Rat gezahlte Gehalt befreit;
 - d) haben sie hinsichtlich des persönlichen Gepäcks das Recht auf die gleichen Zollvergünstigungen, die den in diplomatischen Vertretungen tätigen Mitarbeitern gleichen Ranges im jeweiligen Land gewährt werden.
3. Der Sekretär des Rates und seine Stellvertreter genießen außer den im Punkt 2 dieses Artikels genannten Privilegien und Immunitäten die in dem betreffenden Land den diplomatischen Vertretern eingeräumten Privilegien und Immunitäten.
4. Die in diesem Artikel vorgesehenen Privilegien und Immunitäten werden dem genannten Personenkreis ausschließlich im Interesse des Rates und der unabhängigen Wahrnehmung der dienstlichen Funktionen gewährt. Der Sekretär des Rates hat das Recht und ist verpflichtet, auf die einer Amtsperson gewährte Immunität zu verzichten, wenn seiner Meinung nach die Immunität die Rechtsprechung behindert und der Verzicht die Interessen des Rates nicht beeinträchtigt. Für den Sekretär des Rates und seine Stellvertreter ist das Exekutivkomitee des Rates berechtigt, auf die Immunität zu verzichten.
5. Die Bestimmungen von Punkt 2 Buchstaben b und c dieses Artikels finden keine Anwendung, sofern die Amtspersonen Bürger des Staates sind, in dem das Ratsorgan, bei dem sie beschäftigt sind, seinen Sitz hat.

Artikel VI

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Die vorliegende Konvention unterliegt der Ratifikation durch die Mitgliedsländer des Rates entsprechend ihrem verfassungsmäßigen Verfahren.
2. Die Ratifikationsurkunden werden beim Depositär dieser Konvention hinterlegt.
3. Die Konvention tritt am Tage der Hinterlegung der Ratifikationsurkunden durch alle Mitgliedsländer, die die vorliegende Konvention unterzeichnet haben, in Kraft, wovon der Depositär jedes Mitgliedsland in Kenntnis setzt.
4. Für jedes Land, das gemäß Artikel II Punkt 2 des Statuts des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe in den Rat aufgenommen wird und sein Einverständnis erklärt hat, der vorliegenden Konvention beizutreten, tritt sie vorläufig am Tage des Beschlusses der Ratstagung über die Aufnahme des betreffenden Landes als Mitglied in den Rat in Kraft und endgültig am Tage der Hinterlegung seiner Urkunde über die Ratifikation der Konvention, wovon der Depositär die anderen Mitgliedsländer des Rates in Kenntnis setzt.
5. Diese Konvention wurde in einem Exemplar in russischer Sprache ausgefertigt. Die Konvention wird bei der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken hinterlegt, die den Regierungen aller anderen Mitgliedsländer des Rates beglaubigte Abschriften der Konvention übermittelt sowie diesen Regierungen und dem Sekretär des Rates die Hinterlegung der Ratifikationsurkunden bei der Regierung der UdSSR mitteilt.

Zur Bestätigung dessen haben die Vertreter der Regierungen der Mitgliedsländer des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe die vorliegende Konvention unterzeichnet.

Ausgefertigt in Sofia am 14. Dezember 1959

КОНВЕНЦИЯ

о правоспособности, привилегиях и иммунитетах Совета Экономической Взаимопомощи

С изменениями, внесенными
Протоколом от 21 июня 1974 г.

Правительства Народной Республики Албании, Народной Республики Болгарии, Венгерской Народной Республики, Германской Демократической Республики, Польской Народной Республики, Румынской Народной Республики, Союза Советских Социалистических Республик и Чехословацкой Республики,

принимая во внимание ст. XIV Устава Совета Экономической Взаимопомощи, предусматривающую,

что Совет пользуется на территории каждой страны-члена Совета правоспособностью, необходимой для выполнения его функций и достижения его целей,

что Совет, а также представители стран-членов Совета и должностные лица Совета пользуются на территории каждой из этих стран привилегиями и иммунитетами, которые необходимы для выполнения функций и достижения целей, предусмотренных упомянутым Уставом, и

что указанные правоспособность, привилегии и иммунитеты определяются специальной Конвенцией,

согласились о нижеследующем:

Статья I

ПРАВОСПОСОБНОСТЬ

Совет Экономической Взаимопомощи является юридическим лицом и правомочен:

- a) заключать соглашения;
- b) приобретать, арендовать и отчуждать имущество;
- v) выступать в суде.

Статья II

ИМУЩЕСТВО, АКТИВЫ, ДОКУМЕНТЫ

1. Помещения Совета Экономической Взаимопомощи являются неприкосновенными. Его имущество, активы и документы независимо от места их нахождения пользуются иммунитетом от любой формы административного и судебного вмешательства, с изъятием, когда Совет сам отказывается от иммунитета в каком-либо отдельном случае.

2. Совет Экономической Взаимопомощи освобождается от всех прямых налогов и сборов, как общегосударственных, так